02-1-085 ***Kunst- und Kulturdenkmale im Ostalbkreis*** / Konrad A. Theiss. - 2., neu bearb. und erw. Aufl. - Aalen : Theiss, 2000. - 427 S. : Ill. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-1542-1 : EUR 22.90
[6450]

02-1-086 ***Kunst- und Kulturdenkmale im Zollernalbkreis*** / Ingrid Helber. Mit einem Beitrag von Andreas Zekorn. Hrsg. vom Zollernalbkreis. - Stuttgart : Theiss, 2001. - 324 S. : Ill. ; 18 cm. - (Zollernalb-Profile : B ; 1). - ISBN 3-8062-1526-X : EUR 14.90
[6894]

02-1-087 ***Kunst- und Kulturdenkmale im Landkreis Rastatt und in Baden-Baden*** / von Clemens Kieser ... Hrsg. vom Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. - Stuttgart : Theiss, 2002. - 360 S. : Ill. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-1599-5 : EUR 14.90
[6881]

Der Theiss-Verlag, dessen Publikationsschwerpunkte bei populären und wissenschaftlichen Werken zur Archäologie Deutschlands und zur Landeskunde Baden-Württembergs liegen, erneuert seit dem Jahr 2000 seine ungezählte Reihe ***Kunst- und Kulturdenkmale ...***, die er 1986 mit einem Band für den Kreis Ludwigsburg begonnen hatte, auf den Bände für den Ostalbkreis (1989) sowie für Heilbronn und Pforzheim (beide 1991) folgten. Während es sich beim ersten Band für den Ostalbkreis um eine Neubearbeitung handelt, wurden die beiden weiteren, hier gleichfalls anzuzeigenden Bände neu verfaßt und mit dem Segen des jeweiligen Kreises versehen. Für September 2002 sind Neubearbeitungen der Bände für Heilbronn und Pforzheim angekündigt.
Die Machart der Bände ist relativ einheitlich: Auf einen einleitenden Teil zur Kunst- und Kulturgeschichte (im zweiten Band zusätzlich ein gerade zwei Seiten umfassender historischer Abriß, im dritten Band mit einem eigenen Abschnitt zur Archäologie) folgt eine Beschreibung der Sehenswürdigkeiten im Ortsalphabet nach den heutigen Gemeinden; früher selbständige Orte sind unter diesen behandelt und im Alphabet wird vom Namen des eingemeindeten Ortes verwiesen. Die Beschreibungen schließen auch herausragende Bauwerke der Gegenwart sowie gelegentlich technische Denkmäler (z.B. Schwarzenbachtalsperre, Papierfabrik Holtzmann, beide im dritten Band) ein. Unterschiedlich ist der Anteil der Bebilderung (Schwarzweiß- und Farbphotos): Sie beträgt im ersten Band etwa 70 % , im zweiten ca. 50 % und im dritten ca. 40 % des Umfangs. Unterschiedlich sind auch die Beigaben: Der erste und der zweite Band enthalten ein Verzeichnis der bedeutenderen Künstler mit ganz knappen biographischen Angaben und Nachweis ihrer erwähnten Werke, der dritte stattdessen ein Verzeichnis der Museen mit ebenfalls knappen Angaben. Während das Personenregister im ersten Band einigermaßen vollständig zu sein scheint und bei den Künstlern durch Fettsatz auf das genannte Verzeichnis hinweist, fehlt diese Markierung im zweiten Band und insgesamt erweist sich das Personenregister in diesem und im dritten Band als sehr unvollständig. Sachregister fehlen leider völlig, und wer z.B. wissen möchte, welche Synagogen oder jüdischen Friedhöfe beschrieben werden, muß auf gut Glück suchen. Alle drei Bände enthalten kurze Literaturverzeichnisse sowie wenig befriedigende Kartenskizzen auf den Innendeckeln.

In Anbetracht der durchaus vorhandenen Konkurrenz fragt man nach der Zielgruppe der Reihe. Wer an die Benutzung des ***Dehio***[1] gewöhnt ist, wird diesem nicht untreu werden. Am ehesten werden sich wohl Benutzer des inzwischen in die Jahre gekommenen Bandes für Baden-Württemberg von ***Reclams Kunstführer Deutschland***[2] überlegen, ob sie statt seiner zu den Theiss-Bänden greifen sollen. Obwohl die einbändige Kompaktheit, gepaart mit konziser Darstellung weiterhin für den Reclam-Band spricht, ist der aktuellere Stand der Theiss-Reihe sicher ein Argument für einen Wechsel, weniger die vielen Abbildungen, denn diese braucht man eigentlich nicht, wenn man sich die Bauten und Objekte an Ort und Stelle anschaut. Freilich könnte es sein, daß man sich durch die eine oder andere Abbildung verlocken läßt, einen Ort zu besuchen, den man sonst nicht beachten würde. Das wäre nicht der geringste Nutzen der Bände dieser Reihe, von der man hoffen kann, daß sie nach und nach alle Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs einschließt, statt wieder auf halbem Wege (oder noch früher) stekkenzubleiben.

Klaus Schreiber

---

[1] ***Baden-Württemberg***. - Neubearb. / besorgt durch die Dehio-Vereinigung. - [München] : Deutscher Kunstverlag. - 19 cm. - (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler) [2083].- 1. Die Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe / bearb. von Dagmar Zimdars u.a. - 1993. - VIII, 908 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 3-422-03024-7 : DM 75.00. – Rez.: ***IFB* 95-3-406**. - 2. Die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen / bearb. von Dagmar Zimdars u.a. - Neubearb. - 1997. - VIII, 906 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 3-422-03030-1 : DM 75.00 – Rez.: ***IFB* 97-3/4-353**.

[2] ***Reclams Kunstführer Deutschland***. - Stuttgart : Reclam. – 16 cm. – Bd. 2. Baden-Württemberg : Kunstdenkmäler und Museen / von Herbert Brunner und Alexander von Reitzenstein. – 7., neubearb. und erw. Aufl. – 1979. – 923 S. – (Universal-Bibliothek ; 8073). – ISBN 3-15-008073-8 : EUR 24.90. – Der Band ist tatsächlich noch lieferbar, auch wenn – wie leider gleichfalls bei den anderen Bänden der Reihe – keine Neubearbeitung zu erwarten ist.